

Das Partizip

Das Partizip ist eine von einem **Verbstamm** abgeleitete **Nominalform** (mit Kasus, Numerus, Genus) und hat seinen Namen daher, daß es an beiden Wortarten Anteil hat (particeps).

1. Die Formen des Partizips

Es gibt im Lateinischen drei Formenreihen des Partizips:

- | | | |
|------------------------------|---|---|
| - laudans, ntis (e, ia, ium) | - | lobend (Partizip Präsens Aktiv / PPA) |
| - laudaturus, a, um | - | loben werdend (Partizip Futur Aktiv / PFA) |
| - laudatus, a, um | - | gelobt (worden) (Partizip Perfekt Passiv / PPP) |

2. Das Zeitverhältnis beim Partizip

Das Partizip Präsens drückt die Gleichzeitigkeit der Handlung im Verhältnis zum übergeordneten Prädikat aus, das Partizip Futur die Nachzeitigkeit und das Partizip Perfekt die Vorzeitigkeit. Es kann also auch ein Partizip Präsens mit Vergangenheit übersetzt werden, wenn das übergeordnete Prädikat in der Vergangenheit steht.

Caesar oppidum **relinquens** ab hostibus oppressus est.

Als Caesar die Stadt **verließ**, wurde er von den Feinden überfallen.

3. Verwendungsweisen der Partizipien

- a) Die Partizipien können verwendet werden mit Bezug auf ein Wort, das im Satz zugleich noch eine andere Aufgabe erfüllt (als Subjekt, Objekt, Attribut, Adverbiale). Man spricht hier von einem verbundenen Partizip oder **participium coniunctum**:

Conviva vinum potans ebrius factus est. – Als der Gast Wein trank, wurde er betrunken.

- b) Manchmal steht das Partizip auch bei einem Nomen im Ablativ, das vom Rest des Satzes losgelöst ist. Man spricht dann von einem losgelösten Partizip oder **ablativus absolutus**:

Oppido relicto Caesar aggressus est. – Nachdem er die Stadt verlassen hatte, griff C. an.

4. Wiedergabemöglichkeiten und logische Sinnrichtungen der Partizipien

- a) **Wörtlich** (meist nur Hilfsübersetzung)
b) **Relativsatz** (nur beim Participium coniunctum)

Sinnrichtungen	c) Konjunktionaler Nebensatz	d) Beiordnung mit „und“	e) Substantiv mit Präposition
temporal	• gleichzeitig: als, während • vorzeitig: nachdem	und (dabei) und (dann)	während, bei nach
kausal	da, weil	und (darum/deshalb)	wegen, infolge
konzessiv	obwohl	und (dennoch)	trotz
konditional	wenn	und in diesem Falle	im Falle
modal	indem; dadurch, daß; wobei	und dadurch	in, bei